



BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

Teilabnahmeerklärung

für die

Version 0.9

des Systems zum Betrieb des elektronischen Anwaltspostfachs

im Projekt

Projektname	Realisierung eines Systems zum Betrieb des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs („beA“)
Auftraggeber	Bundesrechtsanwaltskammer
Auftragnehmer	Atos IT-Solutions & Services GmbH
Vertrag	EVB-IT Erstellungsvertrag betreffend die Realisierung eines Systems zum Betrieb des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs vom 24.09.2015 („Erstellungsvertrag“)
Gegenstand der Teilabnahme	System zum Betrieb des beA („System“), Version 0.9

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber das System in der Version 0.9 (Version 0.9.24) bereitgestellt und ihm mit Schreiben vom 29. September 2016 die Bereitstellung der Version 0.9 des Systems zur Teilabnahme angezeigt.

Auf Grundlage des Erstellungsvertrags, insbesondere der Ziffer III. der Anlage 11, und der Vereinbarung betreffend die Erstellung und den Betrieb des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs vom 07.10.2016/10.10.2016, erklärt der Auftraggeber gegenüber dem Auftragnehmer

die Teilabnahme

für die oben bezeichnete Version 0.9 des Systems unter der Bedingung, dass die festgestellten 2 betriebsverhindernden Fehler der Klasse A vom Auftragnehmer mit der Bereitstellung der Version 0.9.25 des Systems, spätestens jedoch innerhalb von 4 Wochen, das heißt bis zum 5. Dezember 2016, beseitigt werden, sowie unter dem Vorbehalt, dass die festgestellten 22 betriebsbehindernden Fehler der Klasse B vom Auftragnehmer spätestens mit der Auslieferung der in der nachstehenden Tabelle angegebenen Versionen des Systems beseitigt werden.

Folgende betriebsverhindernde und betriebsbehindernde Fehler (Fehler der Klassen A und B) werden nachfolgend festgehalten und sind innerhalb der vorgenannten Fristen zu beseitigen:

Nr.	Fehler-Nr.	Bezeichnung	Klasse	Version
1	1631	Deaktivierung eines Postfaches schlägt fehl	A	0.9.25
2	1633	Zulassung eines Rechtsanwalts wird nicht entzogen	A	0.9.25
3	1249	TF: RAK Client SAFE-Connector: Entfernen des Zulassungsdatums bei zugelassenem RA	B	0.9.25
4	1419	Freier Test: Mangelhafte Bedienbarkeit/Benutzerfreundlichkeit bei der Rechtevergabe	B	0.9.25
5	1501	MAC OS: Prüfung der externen Signatur eines Anhangs nicht möglich	B	1.0
6	1549	Regression0.9.23_TF2174_Drucken von Nachrichten_Fehlerhafter Druck	B	1.0
7	1564	[Ref. 0.9.24] Druckansicht-Ausdruck unvollständig	B	0.9.25
8	1567	K-SW: UC1039 beA-Nachrichtenentwurf erstellen bis speichern/sendern	B	0.9.25
9	1568	K-SW: UC1040 KSW-Abruf der Laufzeitel versandter beA-EGVP-Nachrichten	B	0.9.25
10	1569	K-SW: Nullpointer Exception	B	0.9.25
11	1570	Anmeldung am beA nicht möglich	B	0.9.25
12	1572	SAFE-Connector: Datensatz mit fehlerhaften Zeichen bekommt SAFE-ID	B	1.0
13	1573	Freischaltung Sicherheitstoken, Abbruch durch Rausziehen der Karte führt dazu, dass sich beA aufrängt	B	0.9.25
14	1577	Während laufender beA-Anwendung kommt der Hinweis "Verbindungsproblem- bitte prüfen Sie den Start der Client-Security"	B	0.9.25
15	1580	Feldinhalt "Letzte Änderung von" und "Erstellt von" stimmt nicht immer mit Einträgen aus Nachrichtenjournal überein	B	1.0
16	1585	Statusänderung und Sicherheits-Token-Hinterlegung im Rahmen einer abgebrochenen Benutzerregistrierung	B	1.0
17	1588	Falscher Name und falsches KK nach Kammerwechsel	B	0.9.25
18	1601	Timestamp Zertifikat für Nachrichten-Export ist nicht online prüfbar	B	1.0
19	1602	PROD: Export einer Nachricht von einem Bürgerpostfach bricht ab mit Fehlermeldung	B	0.9.25
20	1604	Status bei Einspielung mit Zulassungsdatum fehlerhaft/ Zulassung nicht möglich	B	1.0
21	1613	SAFE-Connector Test 1914 Step 13C Inkonsistenz	B	0.9.25
22	1637	Fehlende Testfälle für K-SW Schnittstellenfunktionen	B	1.0
23	1641	Barrierefreiheit, Nachweis der Barrierefreiheit für alle Dialoge fehlt	B	1.0
24	1643	Systemdokumentation fehlt, Prüfung NFAs nicht möglich	B	1.0

Der Auftraggeber erklärt die Teilabnahme der Version 0.9 des Systems unter der Auflage, dass die aus der Anlage zu dieser Erklärung ersichtlichen festgestellten 52 sonstigen Fehler (Fehler der Klasse C) vom Auftragnehmer im Rahmen des weiteren Projektverlaufs entsprechend der durch den Auftraggeber vorgenommenen Versionszuordnung beseitigt werden.

Im UFK werden auch Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems beschrieben, die zur Abnahme der Version 0.9 des Systems noch nicht umgesetzt wurden. Auftraggeber und Auftragnehmer haben sich darauf geeinigt, dass diese Funktionalitäten zu einer späteren Version (1.0 oder 1.1) des Systems umgesetzt werden; sie unterliegen somit nicht der Teilabnahme der Version 0.9 des Systems. Es handelt sich um folgende noch umzusetzende Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems:

- Berichte und Berichtsvorlagen (REQ-00001): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.4.27 – 6.4.31 und Kap. 11 sowie relevante Use Cases (400, 410, 420, 430, 440).

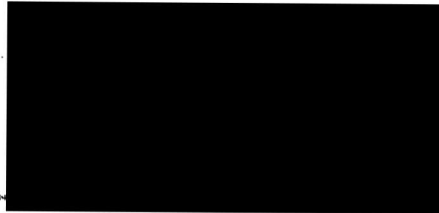
- Empfangsbekanntnis (REQ-00002): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 4 und Kap. 6.4.7 – 6.4.8 sowie relevante Use Cases.
- Aktenzeichen Gegenseite (REQ-00004): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.4.7 – 6.4.9 sowie relevante Use Cases.
- Verzeichnisdatenpflege (REQ-00006): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.7.8 sowie relevante Use Cases.
- Hervorhebung von Nachrichten (REQ-00008): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.4.36 – 6.4.39 sowie relevante Use Cases.
- Zentrale Einstellungen (REQ-00009): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.6.16 sowie relevante Use Cases.
- Sichten (REQ-00010): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.4.4, 6.4.20, 6.4.21 und 6.4.37 sowie relevante Use Cases.
- Hintergrundprozesse (REQ-00012): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 10 und 6.4.37 sowie relevante Use Cases.
- Administrationsfunktionen über die KSW-Schnittstelle bereitstellen (REQ-00014): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.6 sowie relevante Use Cases.
- Deaktivieren eines Organisationspostfachs (REQ-00017): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.6.2 sowie relevante Use Cases.
- Rollenbezeichnung für Benutzer ohne fachliche Rolle (REQ-00018): Die Rollenbezeichnungen im UFK sind für die Rolle Mitarbeiter doppeldeutig, da auch Identitäten dann die Rolle Mitarbeiter besitzen, wenn sie keinem Postfach in dieser Rolle zugeordnet sind. Für Identitäten ohne eine fachliche Rolle ist daher eine separate Rolle vorzusehen. Der Entzug einer Rolle Mitarbeiter ist in UFK in Kap. 6.7.2.1 explizit vorgesehen.
- Organisationspostfach verwalten für Postfachbesitzer eines Organisationspostfachs (REQ-00019): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.6.19-6.6.21 sowie relevante Use Cases.
- Nachrichten mit mehreren Empfängern (REQ-00024): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.4.8, 6.4.33, 6.4.7 sowie relevante Use Cases.
- Kammerwechsel für Anwälte zur BGH-Kammer (REQ-00025): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.6.1 sowie relevante Use Cases.
- Abwickler für deaktiviertes Postfach (REQ-00032): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.6.4 sowie relevante Use Cases (z.B. UC 10c).
- Reaktivieren eines Organisationspostfachs (REQ-00034): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.6.3 sowie relevante Use Cases.
- Löschen des Zugangs zu beA für Nicht-Postfachbesitzer (REQ-00035): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.5.8 sowie relevante Use Cases.
- Displayname als Filter in allen Journal-Dialogen (REQ-00037): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.4.25, 6.4.26, 6.5.9, 6.6.15 sowie relevante Use Cases.
- Benutzereinstellungen speichern (REQ-00039): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.4.19 sowie relevante Use Cases.
- Journale löschen (REQ-00041): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.4.25, 6.4.26, 6.6.13 sowie relevante Use Cases.

Cases, sowie die auf Rückfrage von Atos ergänzten Hinweise im Anforderungstext REQ-00041.

- Zeitliche Begrenzung von Rechten und Rollen (REQ-00052): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 6.7.6, 6.6.17, 5.2 sowie relevante Use Cases.
- Verteilerlisten verwalten (REQ-00054): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 4.21, 6.4.8, 6.4.9, 6.4.13, 6.4.14 sowie relevante Use Cases.
- Mail-Templates (REQ-00107): Die umzusetzenden Leistungen bzw. Funktionalitäten des Systems ergeben sich aus dem UFK, dort Kap. 7 sowie relevante Use Cases. Betroffen sind lediglich die drei Templates, die im HP-Fehler 1101 für das Inkrement 4 vorgesehen waren.
- Find a Lawyer (REQ-00133): Die betroffenen Passagen des UFK (FK_SAFE-Connector) sowie relevante Use Cases.

Für alle aufgezählten Anforderungen gilt, dass verwandte Funktionalitäten und Dialoge bei der Umsetzung berücksichtigt und gegebenenfalls angepasst werden.

Für den Auftraggeber:



Berlin, den 7. November 2016

Dr. Martin Abend, 1. Vizepräsident



BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

Teilabnahmeerklärung

für die

Version 1.0 der beA-Software

Im Projekt	
Projektname	Realisierung eines Systems zum Betrieb des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs (Erstellungsvertrag)
Auftraggeber	Bundesrechtsanwaltskammer
Auftragnehmer	Atos IT-Solutions & Services GmbH
Vertrag	EVB-IT Erstellungsvertrag betreffend die Realisierung eines Systems zum Betrieb des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs vom 24.09.2015

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber mit Schreiben vom 20. Januar 2017 die Bereitstellung der Version 1.0 des beA zur Teilabnahme angezeigt. Die Software stellte der Auftragnehmer dem Auftraggeber in der Version 1.0.8 bereit. Auf dieser Version erfolgt die Teilabnahme.

Auf Grundlage des Vertrags über die Erstellung bzw. Anpassung von Software vom 24.09.2014 (EVB-IT Erstellungsvertrag), insbesondere der Ziffer III. der Anlage 11, und der Vereinbarung betreffend die Erstellung und den Betrieb des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs vom 07.10.2016/10.10.2016, erklärt der Auftraggeber gegenüber dem Auftragnehmer

die Teilabnahme

für die oben bezeichnete Softwareversion 1.0 unter der Bedingung, dass der festgestellte betriebsverhindernde Fehler der Klasse A

Nr.	Fehler-Nr.	Bezeichnung	Klasse
1	1852	#XSS Excel Bericht erstellen	A

vom Auftragnehmer mit der Bereitstellung der Version 1.1, spätestens jedoch innerhalb von 4 Wochen, das heißt bis zum 20. April 2017, beseitigt wird.

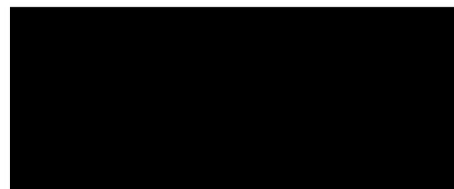
Der Auftraggeber erklärt die Teilabnahme der o.g. Softwareversion unter der Auflage, dass die aus der folgenden Liste ersichtlichen festgestellten 18 sonstigen Fehler (Fehler der Klasse C) vom Auftragnehmer im Rahmen des weiteren Projektverlaufs entsprechend der durch den Auftraggeber vorgenommenen Versionszuordnung beseitigt werden.

Nr.	Fehler-Nr.	Bezeichnung	Klasse
1	1803	Kenngroßen Benutzer sind im Bericht zum Analyseaum Postfach enthalten	C
2	1819	#Locking von Etiketten bei konkurrierender Namensänderung	C
3	1820	#Feld eigenes Aktenzeichen wird bei Antwort nicht übernommen	C
4	1828	Mac Os Schaltfläche "Aktualisieren" Fehler	C
5	1884	Sortierungspfeile markiert bei Tabwechsel	C
6	1865	Signatur gültig ohne signierte Nachricht	C
7	1871	#Tooltip Filterdefinition bei Hervorhebungen und Sichten	C
8	1892	Doppelte Dateinamen von Attachments beim Speichern einer Nachricht über KSW verhindern	C
9	1904	beA und BRAK Logo im IE12 verpixelt	C
10	1928	Berichte Styleguide Dropdown-Feld, Eingabefeld	C
11	1932	Label in den Berichtsdialogen	C
12	1933	XSS Excel Systemjournalexport	C
13	1934	Locking bei Rollenbesetzung von BGH Anwälten	C
14	1935	Status statt Übermittlungstatus im EGVP-Protokoll	C
15	1936	Tooltip der Signaturen in der Nachrichtenansicht	C
16	1942	#Onlinehilfe Organisationspostfach	C
17	1951	EGVP Postfächer in VAS doppelt	C
18	1953	Optimistisches Locking beim Ändern von Titeln bei Mitarbeitern	C

Auftraggeber und Auftragnehmer haben sich im Verlauf der Realisierung der Version 1.0 darauf geeinigt, dass sämtliche Funktionen der Verteilerliste zu der Version 1.1 umgesetzt werden. Sie unterliegen somit nicht der Teilabnahme der Version 1.0

Für den Auftraggeber:

Buller, 23. III. 2017



Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben

Nr.	Fehler-Nr.	Bezeichnung	Klasse	Version
1	1314	#Freier Test: BRAV-Suche zusätzlicher Informationen Satzart 13	C	R 1.0
2	1341	Fehlerhaftes Erscheinen einer Fehlermeldung, wenn das Browserfenster, in dem der Dialog "Benutzer ein optionales Recht zuordnen" geöffnet ist, den durch ein Screenshotool den Fokus verliert	C	R 1.0
3	1352	Anmeldung bei A mit Firefox nicht möglich, Cookies voll geladen	C	R 1.0
4	1500	Freier Test: Technischer Fehler beim Entziehen der Zulassung eines soeben zugelassenen BGH-Anwalts	C	R 1.0
5	1507	Hintergrundprozess zur Überwachung der Gültigkeit von Rollenbesetzungen	C	R 0.9.25
6	1514	SAFE-Connector verarbeitet unveränderte Datensätze nach manchen Fehlern nicht	C	R 1.0
7	1542	Erstellung Nachrichtentwurf, Autovervollständigung zeigt unter IE ein x zum Löschen der Eingabe	C	R 1.0
8	1543	Nachrichtentwurf erstellen, Autovervollständigung verschwindet nach Leeren des Eingabefeldes nicht	C	R 1.1
9	1546	#Hilfemeldung: "Folgende Sicherheitstoken sind nicht aktiv..."	C	R 1.1
10	1547	BRAV zeigt Zulassungsdatum nicht im korrekten Format an	C	R 1.0
11	1552	Erstellung Nachrichtentwurf, nach speichern im IE 11 wird der Browser-Reiter mit "Waiting for..." bezeichnet.	C	R 1.1
12	1555	Signatur von Nachrichten beim Öffnen des Signaturkartenauswahldialogs der Client Security erscheint ein Anhang-Hochladen-Ladebalken, obwohl alle Anhänge bereits hochgeladen wurden	C	R 1.0
13	1557	Postfachanlage / Postfach ändern: Eingabe valider Fax- oder Telefonnummer inkl. darauffolgendem Leerzeichen führt beim Speichern zu Fehlermeldung.	C	R 1.0
14	1562	Nachricht anzeigen, Tooltip zum Export zur Anzeige der Signaturprüfung kommt nicht nur bei Mauszeiger auf das Feld "Ja"	C	R 0.9.25
15	1563	#Session-Timeout bleibt bei 0:04 stehen und Ansicht abgelesen kommt erst nach nächster Aktion	C	R 1.1
16	1574	Fehlermeldung optimistisches Locking beim Ändern von Mitarbeitern	C	R 0.9.25
17	1575	Nach Auswahl "Sicherheits-Token" unter Profilverwaltung wird auch "Sicherheits-Token freischalten" und Postfachverwaltung markiert, andersherum nicht.	C	R 0.9.25
18	1576	Ausgewählte Menüpunkte bleiben nach Abmeldung und erneuter Anmeldung bestehen, Sicherheitslücke wenn nicht beendeter Session?	C	R 0.9.25
19	1578	Pop-up-Fenster "Anhang hochladen" wird bei bestimmten Bildschirmstellungen unvollständig dargestellt.	C	R 0.9.25
20	1581	Online-Hilfe: Ansicht der Onlinehilfe in Governmental-Client und F1 nicht möglich	C	R 0.9.25
21	1582	Online-Hilfe: Link "Registrierung für Benutzer ohne eigenes Postfach" zeigt die falsche Hilfeseite an.	C	R 0.9.25
22	1583	Online-Hilfe: Für Schaltfläche "Download OS Windows/Linux/Mac" kommt die falsche Hilfeseite an.	C	R 0.9.25
23	1584	Online-Hilfe: Dialog "Registrierung für Benutzer ohne eigenes Postfach" zeigt die falsche Hilfeseite an bei F1 bzw. gar keine Seite bei Schaltfläche Hilfe	C	R 0.9.25
24	1585	Dialog Benutzerverwaltung unter Administration zeigt in der Ergebnisliste nicht die Uhrzeit zu Anmelden an	C	R 1.0
25	1587	Online-Hilfe: beA-Startseite zeigt nicht die gewünschte Hilfeseite an.	C	R 0.9.25
26	1589	Online-Hilfe: beA-Nachrichtenübersicht, Einstellungen Schriftgröße etc. zeigt nicht die gewünschte Hilfeseite an.	C	R 1.0
27	1590	Online-Hilfe: Nachricht geöffnet, Schaltfläche "Exportieren" zeigt nicht die gewünschte Hilfeseite an.	C	R 1.0
28	1592	Online-Hilfe: Nachrichtenübersicht, Schaltfläche "Öffnen" zeigt nicht die gewünschte Hilfeseite an.	C	R 1.0
29	1593	Online-Hilfe: Nachrichtentwurf geöffnet, Feld "Nachrichtentyp" zeigt nicht die gewünschte Hilfeseite an.	C	R 1.0
30	1594	Online-Hilfe: Nachrichtenübersicht, Schaltfläche "Etiketten verwalten" zeigt nicht die gewünschte Hilfeseite an.	C	R 1.0
31	1595	Online-Hilfe: Profilverwaltung "Sicherheits-Token" geöffnet, Schaltfläche "Neuen Sicherheits-Token anlegen" zeigt nicht die gewünschte Hilfeseite an.	C	R 1.0
32	1596	Online-Hilfe: Profilverwaltung "Persönliche Benachrichtigungen" geöffnet, Eingabefeld "Alternativ E-Mail-Adresse" zeigt nicht die gewünschte Hilfeseite an.	C	R 1.0
33	1597	Online-Hilfe: Postfachverwaltung, Benutzerverwaltung, Mitarbeiter anlegen geöffnet, Eingabefeld "Titel" zeigt nicht die gewünschte Hilfeseite an.	C	R 1.0
34	1598	Session-Timeout: Als Systemverwalter angemeldet, Session-Time war abgelaufen und startet nach aktivem Klick erneut	C	R 1.0
35	1599	Online-Hilfe: beA-Startseite aufrufen, Schaltfläche Hilfebereich zeigt nicht die erwartete Hilfeseite	C	R 0.9.25
36	1603	Extern signierte Anhänge hinzufügen: Mit gesperrter QES-Signaturkarte erstellte Signaturdateien werden nicht mit hochgeladen	C	R 1.0
37	1605	Administration: Benutzerverwaltung: Benutzer anlegen	C	R 1.0
38	1606	Nachrichtenjournal: Ereignis "Zeitpunkt der ersten Erstellung" fehlt im Journal, wenn der NE sofort gesendet wird	C	R 1.0
39	1607	Req-0034: Anzeige langer Texte im Dialog "Postfach anzeigen/ändern" nicht korrekt	C	R 1.1
40	1608	E-Mail Templates SAFE-Connector bitte ändern	C	R 0.9.25
41	1614	Letzter Sicherheits-Token als SW-Token kann gelöscht werden, unzulässig	C	R 0.9.25
42	1615	Mitteilungskommunikation aktuell nur unidirektional	C	Go Live
43	1617	Online-Hilfe: Dialog Logout zeigt über Schaltfläche "Hilfe" keine Hilfeseite an	C	R 0.9.25
44	1618	Online-Hilfe: Ausdruck der gesamten Onlinehilfe als PDF nicht möglich	C	R 0.9.25
45	1619	Online-Hilfe: Dialog "Empfänger auswählen" zeigt falsche Hilfeseite an	C	R 0.9.25
46	1620	Online-Hilfe: Anmelde-Dialog "Registrierung beA Benutzer (ohne eigenes Postfach)" zeigt falsche bzw. keine Hilfeseite	C	R 0.9.25
47	1621	Online-Hilfe: Registrierungsdialoge für Benutzer ohne eigenes Postfach zeigen keine Hilfeseiten	C	R 1.0
48	1624	Online-Hilfe: Kontextbezogene Hilfe	C	R 1.0
49	1627	Geändert am vom Postfach wird nicht aktualisiert nach Statuswechsel und Postfachanlage mit Zeitkalkulation	C	R 1.1
50	1628	Dialog "Empfänger auswählen" zeigt die SAFE-ID nicht vollständig an	C	R 1.0
51	1639	Req-00141: Verzicht auf die Funktion "Nachrichtenübersicht drucken/exportieren"	C	R 1.0
52	1640	Req-00141: Verzicht auf die Funktion "Nachrichtenübersicht drucken/exportieren". Anpassung UPK	C	R 1.1



BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

Abnahmeerklärung

für die

Version 1.1 der beA-Software

im Projekt

Projektname	Realisierung eines Systems zum Betrieb des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs (Erstellungsvertrag)
Auftraggeber	Bundesrechtsanwaltskammer
Auftragnehmer	Atos IT-Solutions & Services GmbH (nachfolgend auch als „BRAK“ bezeichnet)
Vertrag	EVB-IT Erstellungsvertrag betreffend die Realisierung eines Systems zum Betrieb des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs vom 24.09.2015

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber mit Schreiben vom 14. Juli 2017 die Bereitstellung der Version 1.1 des beA zur Abnahme angezeigt. Die Software stellte der Auftragnehmer dem Auftraggeber in der Version 1.1.1 bereit. Auf dieser Version erfolgt die Abnahme.

1.

Auf Grundlage des Vertrags über die Erstellung bzw. Anpassung von Software vom 24.09.2014 (EVB-IT Erstellungsvertrag), insbesondere der Ziffer III. der Anlage 11, und der Vereinbarung betreffend die Erstellung und den Betrieb des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs vom 07.10.2016/10.10.2016, erklärt der Auftraggeber gegenüber dem Auftragnehmer die

Abnahme

für die oben bezeichnete Softwareversion 1.1 (in Form der Version 1.1.1) unter den nachfolgenden Bedingungen:

a)

Die Abnahme wird unter der **Bedingung** erklärt, dass die folgenden sechs festgestellten betriebsverhindernden Fehler der Klasse A und betriebsbehindernden Fehler der Klasse B vom Auftragnehmer spätestens bis zum 31. August 2017 beseitigt werden und der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine um diese Fehler bereinigte Version der Software bis zum 31. August 2017 bereitstellt, die der Auftraggeber dem Betreiber des Systems zur Installation auf der Produktionsumgebung zur Verfügung stellen kann, ohne dass es einer weiteren Konsolidierung der Softwarestände bedarf.

Folgende Fehler sind dementsprechend innerhalb der vorgenannten Frist zu beseitigen:

Nr.	Fehler-Nr.	Bezeichnung	Klasse
1	2123	Sicherheitstoken freischalten nur bei Erstzuweisung - Token wird nicht gelöscht (nach Auskunft des Auftragnehmers wurde dieser Fehler bereits behoben; eine Version mit der Fehlerbehebung wurde jedoch noch nicht installiert, so dass ein Test durch die BRAK noch nicht möglich war)	A
2	2068	KSW keine Rückgabe bei falscher PIN	B
3	2090	Fehler beim Verschicken an RAK-Default-Verteilerliste Bremen	B
4	2110	KSW Das Arbeiten mit beA Toolkits und selben Gerät in einer Mehrere-Benutzer-Linux-Umgebung ist unmöglich (ggf. wird innerhalb der Frist ein Workaround zwischen dem Auftragnehmer und BRAK abgestimmt)	B
5	2122	Es werden nur noch 200 Nachrichten angezeigt (nach Auskunft des Auftragnehmers wurde dieser Fehler bereits behoben; eine Version mit der Fehlerbehebung wurde jedoch noch nicht installiert, so dass ein Test durch die BRAK noch nicht möglich war)	B
6	2125	SAFE-Connector Datensatz mit bekannter SAFE-ID wird nicht abgewiesen (REQ-00185)	B

b)

Die Abnahme wird ferner unter der Bedingung erklärt, dass die weiteren festgestellten 4 betriebsbehindernden Fehler der Klasse B vom Auftragnehmer spätestens bis zum 21. September 2017 beseitigt werden und der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine um diese Fehler bereinigte Version der Software bis zum 21. September 2017 bereitstellt.

Folgende Fehler sind dementsprechend innerhalb der vorgenannten Frist zu beseitigen:

Fehler-Nr.	Bezeichnung	Klasse
2093	Dialog Elemente fehlen im Internet Explorer 11	B
2128	Versandstatus an Default-Verteilerliste Erfolgreich trotz Exception	B
2133	Fehlende Aktualisierungsfähigkeit der beA Client-Security und eingeschränkte Nutzbarkeit des beA bei Nutzern ohne Administrationsrechten	B
2134	KSW getMessageRequest Exception bei Abruf durch voll berechtigten Benutzer	B

c)

Der Auftraggeber erklärt die Abnahme schließlich unter der Bedingung, dass sich die Gewährleistungsfrist um vier Monate verlängert und der Auftragnehmer dies gegenüber dem Auftraggeber bis zum 31. August 2017 schriftlich, wirksam sowie rechtsverbindlich bestätigt.

2.

Des Weiteren erklärt der Auftraggeber gegenüber dem Auftragnehmer die

Abnahme

für die oben bezeichnete Softwareversion 1.1 (in Form der Version 1.1.1) unter den nachfolgenden Auflagen:

a)

Der Auftraggeber erklärt die Abnahme der o.g. Softwareversion unter der Auflage, dass die festgestellten 15 sonstigen Fehler (Fehler der Klasse C) vom Auftragnehmer mit der Bereitstellung der Version 2.0, spätestens jedoch innerhalb von 8 Wochen, das heißt bis zum 13. Oktober 2017, beseitigt werden.

Folgende Fehler sind dementsprechend innerhalb der vorgenannten Fristen zu beseitigen:

Fehler-Nr.	Bezeichnung	Klasse
1874	Erweiterung des REQ-00088: Verknüpfung Kammer-ID zu SAFE-ID	C
1904	beA und BRAK Logo im IE12 verpixelt (siehe Teilabnahme Version 1.0)	C
1970	Unterschiedliche Versionen der BRAV-Suche	C
1973	Rechtsanwalt in BRAV nicht sichtbar	C
2082	ATF:15696836 - Vollständig aktiv Flag bei Sicherheits-Token initial nicht korrekt gesetzt	C
2085	ATF:15762611 - Probleme beim Verschieben von beA-Nachrichten / Anzeige im Internet Explorer	C
2086	Rechtschreibfehler Signieren von Nachrichten aus Nachrichtenübersicht	C
2102	KSW: Probleme beim Öffnen von noch nicht gelesenen EGVP-Nachrichten	C
2103	Read Timeout beim Versand an viele Empfänger (>= 200)	C
2104	Verteilerliste des BGH heißt falsch	C
2118	Prüfung von externen Signaturen mit groß geschriebener Dateilendung (P7S) funktioniert nicht	C
2119	Nachrichtenübersicht Fehlermeldung Nachrichtenbeschränkung verschwindet sofort	C
2124	Anhänge bei Weiterleiten einer EGVP Nachricht werden nicht übernommen	C
2127	ATF:16023436 - Berichte-Funktion nicht nutzbar (Produktionsumgebung BRAK Systemverwalter)	C
2126	Absturz beim Entfernen fehlerhafter Empfänger	C
2130	Datumfelder Unterschiede zwischen Anzeige/Druck und Export	C
2131	Schnittstelle KSW/CS Realisierung von 2 unterschiedlichen Datumfeldern in den MetaDaten (Zugegangen und Empfangen)	C
2135	Verbesserungsvorschlag: Langsame Anmelde- und Reaktionszeit	C

b)

Einige Fehlermeldungen wurden vom Auftragnehmer zurückgewiesen. Die BRAK definiert das festgestellte Systemverhalten jedoch weiterhin als Fehler. Der Auftraggeber erklärt die Abnahme der o.g. Softwareversion unter der Auflage, dass diese zurückgewiesenen Fehler vom Auftragnehmer mit der Bereitstellung der Version 2.0, spätestens jedoch innerhalb von 8 Wochen, das heißt bis zum 13. Oktober 2017, beseitigt werden.

Folgende Fehler sind dementsprechend innerhalb der vorgenannten Frist zu beseitigen:

Fehler-Nr.	Bezeichnung	Klasse
1514	SAFE-Connector verarbeitet unveränderte Datensätze nach manchen Fehlern nicht (siehe Teilabnahme Version 0.9)	C
2039	ATF:15115297 - Beim Versand von Nachrichten ist ein Fehler aufgetreten	C
2051	Hinweis fehlt nach Klick auf Download oder Preview eines Anhangs	B

2058	KSW Schnittstelle zuletzt geändert Zeitstempel	B
2073	Berichte: Periode kann bei K5 und K6 Kenngrößen nicht eingegeben werden.	C
2078	Fehlende ID's bei Dialogen für Verteilerlisten	C
2109	KSW Rückgabewerte der Methode #getFolderOverview	B
2120	KSW: Funktion zur Ermittlung der Rechte eines Anwenders fehlt	B
2121	Datenverlust beim Versenden von Nachrichten möglich	B

c)

Der Auftraggeber erklärt die Abnahme der o.g. Softwareversion unter der weiteren Auflage, dass die aus der folgenden Liste ersichtlichen festgestellten sonstigen Fehler vom Auftragnehmer entsprechend der durch den Auftraggeber vorgenommenen Versionszuordnung beseitigt werden.

Folgende Fehler sind dementsprechend spätestens mit der Bereitstellung der festgehalten Versionen zu beseitigen:

Fehler-Nr.	Bezeichnung	Klasse	Version
888	Mitarbeiter von Organisationspostfach kann mehr Rechte haben als Postfachbesitzer	C	2.0
1305	Ausgabe interner Rollen bei Look-Up Anfragen über den VAS	B	2.0
1314	Freier Test: BRAV-Suche Zusatzinformationen Satzart 13	C	2.0
1633	Zulassung eines Rechtsanwalts wird nicht entzogen (siehe Teilabnahme Version 0.9)	A	2.0
1682	Client Security nach Herausziehen der Karte nicht funktionsfähig	C	2.0
2092	Anwaltsverzeichnis BRAV - Label Fachanwaltsbezeichnungen fehlt	C	2.0

3.

Im UFK werden auch Themen beschrieben, die zur Abnahme der Version 1.1 noch nicht umgesetzt wurden. Auftraggeber und Auftragnehmer haben sich darauf geeinigt, dass diese Funktionalitäten zu einer späteren Version (2.0 oder 2.1) umgesetzt werden, sie unterliegen somit nicht der Abnahme der Version 1.1.

Folgende Anforderungen werden entsprechend der durch den Auftraggeber vorgenommenen Versionszuordnung umgesetzt:

- REQ-00006 Verzeichnisdatenpflege
- REQ-00021 Stapelsignatur bei Tokenfreischaltung
- REQ-00002 Empfangsbekanntnis
- REQ-00045 qeS-Ersatz
- REQ-00065 Rechte zu EB für Org-Postfächer
- REQ-00125 Mehrere Gültigkeitszeiträume je Postfachrolle (auch RAVPV)

Für alle aufgezählten Anforderungen gilt, dass verwandte Funktionalitäten und Dialoge bei der Umsetzung berücksichtigt und gegebenenfalls angepasst werden müssen.

4.

Die Abnahme erstreckt sich außerdem nicht auf die etwaige Erfüllung der nicht-funktionalen Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung, da ein Test im Rahmen der Funktionsprüfung nicht möglich ist.

5.

Folgende Fehler wurden gemeldet und vom Auftragnehmer nach eigener Aussage behoben. Ein Nachtest der Fehlerbehebungen konnte durch die BRAK bisher nicht erfolgen, da nicht alle zum Nachtest notwendigen Funktionen und Konfigurationen verfügbar sind. Die Abnahme erfolgt daher ausdrücklich nicht für diese Fehler. Sie bleibt dem Test auf den weiteren Systemumgebungen sowie der Überprüfung der hierzu noch vorzulegenden Dokumentation vorbehalten.

Die Behebung folgender Fehler kann dementsprechend nicht geprüft bzw. nachvollzogen werden:

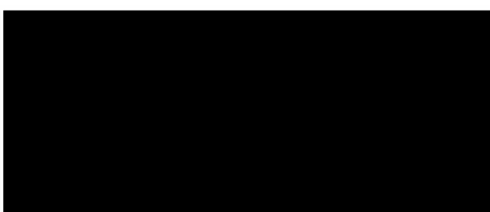
Fehler-Nr.	Bezeichnung	Klasse
1354	Risiko XWiki Anbindung an beA Datenbank	A
1609	E-Mail Template SAFE-Connector bitte ändern	C

Der nachfolgend unter Ziffer 6. erklärte Vorbehalt gilt insbesondere auch für diese Fehler.

6.

Die Geltendmachung von Rechten durch die BRAK, insbesondere von Mängelansprüchen aufgrund vorstehend genannter Fehler, bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Für den Auftraggeber:



Berlin, den 16. August 2017

(Dr. Martin Abend)

Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben

